

*E r s t e r T h e i l.*  
**Christus am Oelberge.**

*Recitativ.*

*Jesus.*

Jehovah, du mein Vater!  
O sende Trost und Kraft und Stärke mir!  
Sie nahet nun, die Stunde meiner Leiden,  
Von mir erkohren schon, noch eh' die  
Welt

Auf dein Geheiss dem Chaos sich ent-  
wand.

Ich hörte deines Seraphs Donnerstimme!  
Sie fordert auf, wer statt des Menschen  
sich

Vor dein Gericht jetzt stellen will.  
O Vater! ich erschein' auf diesen Ruf.  
Vermittler will ich sein,

Ich büsse, ich allein,  
Der Menschen Schuld. Wie könnte dies  
Geschlecht,

Aus Staub gebildet, ein Gericht ertragen,  
Das mich, mich, deinen Sohn, zu Boden  
drückt!

Ach sieh, wie Bangigkeit, wie Todes-  
angst

Mein Herz mit Macht ergreift!  
Ich leide sehr; mein Vater!  
O sieh, ich leide sehr; erbarm dich mein!

*Arie.*

Meine Seele ist erschüttert  
Von den Qualen, die mir dräun;  
Schrecken fasst mich, und es zittert  
Grässlich schauernd mein Gebein.

Wie ein Fieberfrost ergreift  
Mich die Angst beim nahen Grab,  
Und von meinem Antlitz träufet,  
Statt des Schweisses, Blut herab.

Vater! tief gebeugt und kläglich  
Sieht dein Sohn hinauf zu dir;  
Deiner Macht ist alles möglich:  
Nimm den Leidenkelch von mir.

*Recitativ.*

*Seraph.*

Erzitter, Erde!  
Jehovah's Sohn liegt hier, sein Antlitz tief  
In Staub gedrückt, vom Vater ganz ver-  
lassen,

Und leidet unnennbare Qual.  
Der Gütige, er ist bereit,  
Den martervollsten Tod zu sterben,  
Damit die Menschen, die er liebt,  
Vom Tode auferstehen,  
Und ewig, ewig leben!

*Arie.*

Preisst des Erlösers Güte,  
Preisst, Menschen, seine Huld!  
Er stirbt für euch aus Liebe,  
Sein Blut tilgt eure Schuld.

O Heil euch, ihr Erlösten!  
Euch winket Seligkeit,  
Wenn ihr getreu in Liebe,  
In Glaub' und Hoffnung seid.

Doch weh! die frech entehren  
Das Blut, das für sie floss,  
Sie trifft der Fluch des Richters,  
Verdammung ist ihr Loos.

*Recitativ.*

*Jesus.*

Verkündet, Seraph, mir dein Mund  
Erbarmen meines ew'gen Vaters?  
Nimmt er des Todes Schrecknisse von  
mir?

*Seraph.*

So spricht Jehovah:  
„Eh nicht erfüllet ist  
Das heilige Geheimniss der Versöhnung,

Mus II 9 38. 33